



Christian Zwanziger, MdL | Wasserturmstraße 8 | 91054 Erlangen

Herrn Staatsminister  
Markus Blume  
Bayerisches Staatsministerium für Wissenschaft und Kunst  
80327 München

Per E-Mail

**Abgeordneter  
Christian Zwanziger**

**Bündnis 90/DIE GRÜNEN  
Im Bayerischen Landtag**

**Sprecher für  
Landesentwicklung  
und Tourismus**

**26. April 2022**

## **Nutzungskonzept Schwesternwohnheim, Hindenburgstraße 5-7, Erlangen**

**Regionalbüro Erlangen |  
Erlangen-Höchstädt  
Wasserturmstraße 8  
91054 Erlangen  
Tel +49 9131 4060-903**

Sehr geehrter Herr Staatsminister Blume,

**christian.zwanziger  
@gruene-fraktion-bayern.de**

ich möchte Sie auf einen Umstand in meinem Stimmkreis Erlangen aufmerksam machen, der bei Bürgerinnen und Bürgern auf großes Unverständnis stößt.

**www.christian-zwanziger.de**

In der Metropolregion und insbesondere in Erlangen ist verfügbarer Wohnraum knapp. Neben Arbeitnehmer\*innen, die in die Region kommen, und Familien, die eine angemessenere Bleibe suchen, betrifft dies natürlich auch viele Studierende und Auszubildende. Zahlen des Studentenwerkes belegen, dass regelmäßig zu Semesterbeginn bei Weitem nicht allen Studierenden der benötigte Wohnraum zur Verfügung gestellt werden kann. Der Freistaat hat dies als wichtiges Handlungsfeld erkannt und in den vergangenen Jahren die Schaffung von zusätzlichem und den Erhalt von bestehendem Wohnraum für Studierende mit einem eigenen, aus Landesmitteln gespeisten Förderprogramm unterstützt. Das Fördervolumen betrug nach Auskunft des Bayerischen Staatsministeriums für Wohnen, Bau und Verkehr allein für Erlangen rund 25 Mio. Euro. Die Stadt Erlangen hat überdies – neben den eigenen Anstrengungen bei Bau und Nachverdichtung - eine Satzung zum Verbot der Zweckentfremdung von Wohnraum erlassen, um den Erhalt von Wohnraum zu sichern.

Eine generelle Entspannung am Wohnungsmarkt ist jedoch leider noch nicht in Sicht. Umso wichtiger ist es, langjährigen Leerstand zu vermeiden.

Daher wende ich mich heute an Sie. Das Universitätsklinikum, seit Juni 2006 als Anstalt des öffentlichen Rechts Ihrem Haus zugeordnet, ist Eigentümerin des Wohnkomplexes Hindenburgstraße 5-7, Erlangen. Bei dem Wohnkomplex handelt es sich um ein ehemaliges Schwestern-Wohnheim mit ca. 126 Wohneinheiten in direkter Nachbarschaft zu vielen Kliniken, Einrichtungen der Universität, aber auch zur Innenstadt. Dieses Wohnheim steht seit etlichen Jahren weitgehend leer. Einige wenige Räumlichkeiten im Erdgeschoss werden von der Berufsfachschule für Medizinisch-Technische Assistent\*innen zu Ausbildungszwecken genutzt.

Für ein Gebäude dieser Größenordnung und in dieser Lage sehe ich einen weitestgehenden Leerstand eines Gebäudes in öffentlicher Hand kritisch. Ich bitte Sie dringend klarzustellen, welche Nutzung für das Objekt Hindenburgstraße 5-7 vorgesehen ist und bis wann diese Nutzung realisiert werden soll. Sollte bisher keine Nutzung beabsichtigt sein, bitte ich Sie das Objekt für eine Nachnutzung zu Wohnzwecken zugänglich zu machen, beispielsweise für geförderten Wohnraum für Beschäftigte der Kliniken oder für Studierende. Hartnäckige Gerüchte wonach an selber Stelle ein Parkhaus errichtet werden soll hielte ich für grundfalsch. Arbeitsplatznaher, günstiger Wohnraum und attraktive ÖPNV-Anbindungen (bspw. vom Großparkplatz Erlangen mit der kostenlosen Krankenhauslinie) halte ich für die gerade auch mit Blick auf die Debatte um Spritpreise für die krisenfestere, zukunftssicherere Alternative. Ich bitte Sie diese Gerüchte zu entkräften.

Mit einem annähernd gleichlautenden Schreiben habe ich mich bereits im Februar an Ihren Vorgänger im Amt, Herrn Staatsminister a.D. Sibler, gewandt, bisher ohne eine inhaltliche Antwort zu erhalten. Für Ihre Unterstützung bedanke ich mich im Voraus. Für Rückfragen stehe ich jederzeit gerne zur Verfügung.

Viele Grüße



Christian Zwanziger, MdL